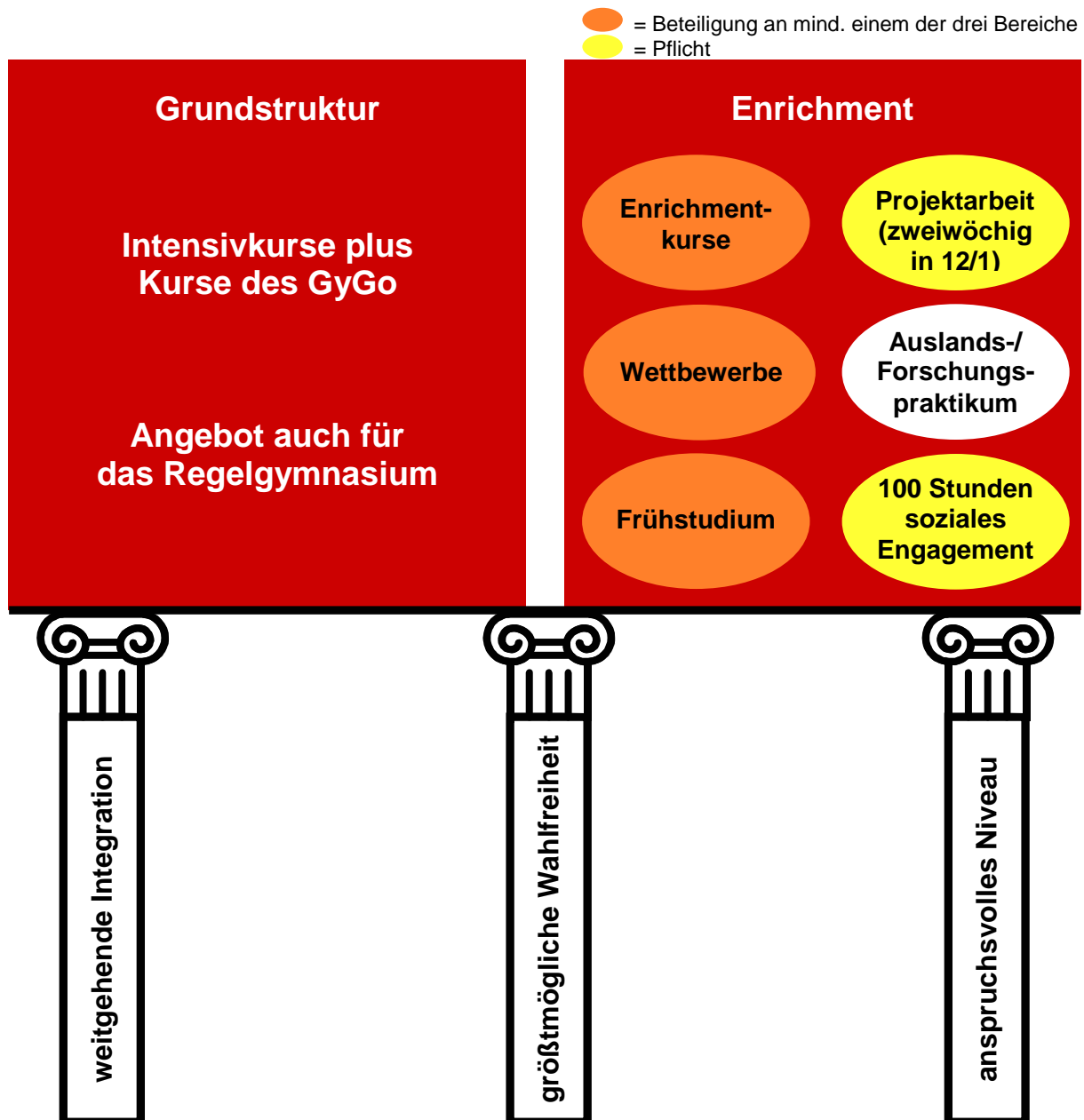


## Konzeption der Oberstufe



Um eine optimale Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe zu ermöglichen, baut das Oberstufenkonzept der hbf/is auf drei Grundsätzen auf, die sich ergänzen:

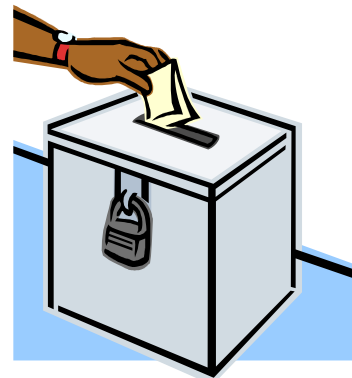
### **weitgehende Integration**

Da hochbegabte Schülerinnen und Schüler – wie alle anderen – im Studium, im Beruf und in allen Bereichen des Lebens mit verschieden begabten Menschen interagieren werden, sollen sie im Laufe der gymnasialen Oberstufe auf einen differenzierten Umgang mit Heterogenität vorbereitet werden. Absolventinnen und Absolventen von Schulen, in denen Hochbegabte gefördert werden, heben den hohen Stellenwert der Integration in die Gemeinschaft heraus. Auch unsere Schülerinnen und Schüler sollen nicht ihre gesamte Schulzeit abgeschottet vom Regelgymnasium – und damit scheinbar von der übrigen Gesellschaft – lernen und leben. Daher wird auch das Oberstufenkonzept der hbf/is integrativ ausgerichtet sein. Wir gehen davon aus, dass alle vom gemeinsamen Lernen profitieren.



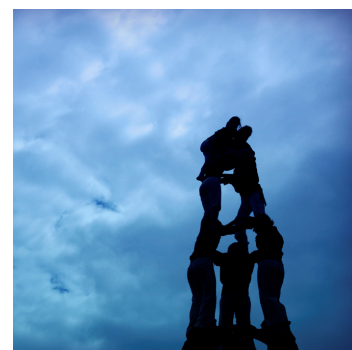
### **größtmögliche Wahlfreiheit**

Mit aufsteigender Schullaufbahn gewinnt der Erwerb von Expertise gegenüber einer breiten Förderung in allen Fächern, wie sie in der Sekundarstufe I praktiziert wird, immer größere Bedeutung. Individuelle Begabungen und Interessen müssen zunehmend Berücksichtigung finden. Daher garantiert das Oberstufenkonzept der hbf/is den Schülerinnen und Schülern eine möglichst freie Wahl ihrer Leistungs- und Grundkurse, entsprechend dem Angebot des Gymnasiums Mainz-Gonsenheim. Alle beteiligten Personengruppen (Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte) haben sich eindeutig gegen eine eingeschränkte Wahlfreiheit ausgesprochen, die unvermeidbar wäre, wenn sämtliche Kurse der Oberstufe abgekoppelt vom Gymnasium Mainz-Gonsenheim alleine von Schülerinnen und Schülern der hbf/is belegt würden. Der Grundsatz der Wahlfreiheit harmoniert also mit dem Prinzip der Integration.



### **anspruchsvolles Niveau**

Zugleich sollen hochbegabte Schülerinnen und Schüler in einigen Bereichen auf einem Niveau gefordert und gefördert werden, das über die üblichen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe deutlich hinausgeht. Durch besondere intellektuelle Herausforderungen in ausgewählten Kursen sollen ihre Anstrengungsbereitschaft und Lernzufriedenheit aufrechterhalten werden. Diese Kurse, in denen die hochbegabten Schülerinnen und Schüler – durch beschleunigtes und angereichertes Lernen – besondere Kompetenz erwerben, finden vom Regelgymnasium getrennt statt. Geeignete Schülerinnen und Schüler des Regelgymnasiums können sich in solche Kurse einwählen.



In der Organisation ergeben sich dadurch zwei Schwerpunkte:

**1. Grundstruktur der Oberstufenkonzeption:  
Intensivkurse als Ersatz für Leistungs- und Grundkurse**  
Angebot auch für das Gymnasium Mainz-Gonsenheim

**2. Enrichment:**

- a) Enrichmentkurse
  - b) Beteiligung an Wettbewerben
  - c) Ermöglichung des Frühstudiums
  - d) betreute Projektarbeit im Halbjahr 12/1 (individuell, zweiwöchig)
  - e) Auslands- und/oder Forschungspraktikum (freiwillig)
  - f) 100 Stunden soziales Engagement
- Koordination durch Tutorinnen und Tutoren
- Die Teilnahme an mindestens einem dieser drei Bereiche wird erwartet.

## zu 1. Intensivkurse

### Merkmale der Intensivkurse

Intensivkurse basieren zunächst auf den geltenden Lehrplänen der Sekundarstufe II. Allerdings verfügen sie aufgrund des beschleunigten Lernens in einer Gruppe von Hochbegabten sowohl über eine qualitative Erweiterung durch fachvertiefendes, fachübergreifendes, projekt- und anwendungsbezogenes Arbeiten als auch über eine quantitative Ausdehnung durch die Behandlung berufs- und studienrelevanter Inhalte. Die Lernziele der Intensivkurse sind deutlich über den Anforderungen eines Leistungs- bzw. Grundkurses anzusiedeln (höherer Stellenwert des Anforderungsbereichs III, tiefere Stoffdurchdringung, komplexere Arbeitsgrundlage wie z. B. verstärkter Einsatz von Sekundärliteratur oder fremdsprachiger Lehrbücher, entsprechender Medieneinsatz, höhere Eigenständigkeit bezüglich der Gestaltung von Lernprozessen).

Zusammenfassend werden die Anforderungsprofile der Intensivkurse durch Akzeleration (höheres Lerntempo) und Enrichment (Anreicherung) bestimmt. Oder anders formuliert: erst die Akzeleration schafft den Freiraum für Enrichment auf der fachlichen Ebene des Kurses.

Gleichzeitig wird jedoch sichergestellt, dass die Leistungsüberprüfungen (nicht jedoch der Unterricht selbst) denselben Anforderungen und Maßstäben wie in einem regulären Leistungs- bzw. Grundkurs unterliegen. Dies gilt auch für das Abitur.

### Organisation des Angebots

3 Leistungskurse: 

|       |  |             |
|-------|--|-------------|
| hbfis |  | mit<br>GyGo |
|-------|--|-------------|

davon 1-2 Intensivkurse

mind. 7 Grundkurse: 

|       |  |             |             |             |             |             |
|-------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| hbfis |  | mit<br>GyGo | mit<br>GyGo | mit<br>GyGo | mit<br>GyGo | mit<br>GyGo |
|-------|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|

davon 1-2 Intensivkurse

reguläres Niveau

Die Kurswahl (Leistungs- und Grundkurse) findet in der zehnten Klasse statt. Auf dieser Grundlage werden möglichst so viele Intensivkurse angeboten, dass jede Schülerin und jeder Schüler mindestens einen Leistungskurs (LK) und einen Grundkurs (GK) als Intensivkurs belegen kann. Die generelle Verpflichtung zur Belegung von Leistungs- und Grundkursen gemäß der Abiturprüfungsordnung muss dabei erfüllt werden.

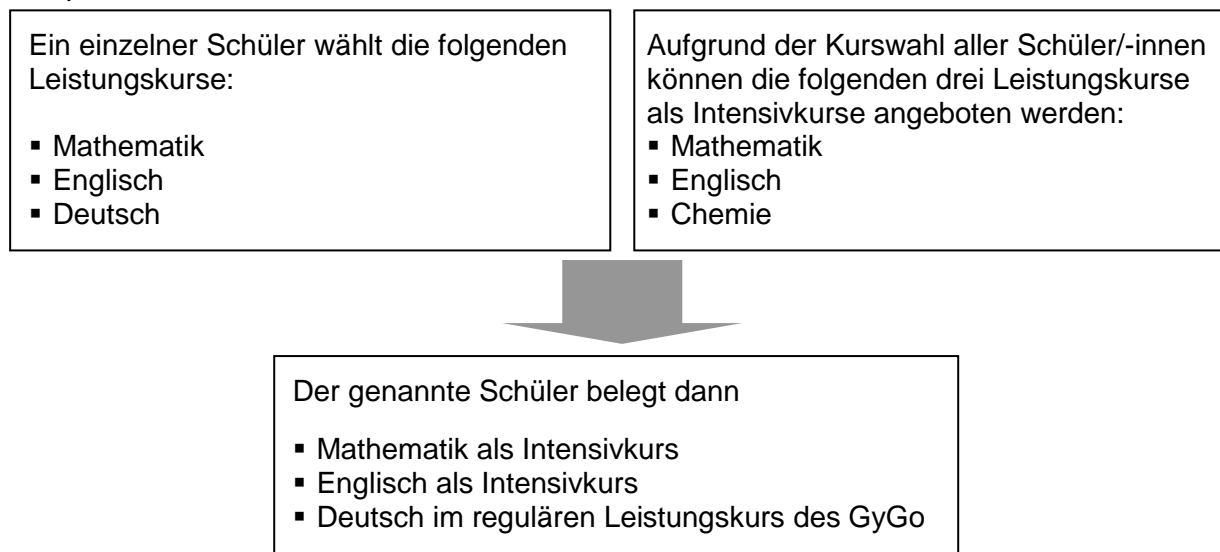
Kann dies nicht gewährleistet werden, weil die gewählten Leistungs- und Grundkurse nicht als Intensivkurse zustande kommen, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder wählt die Schülerin / der Schüler einen der Kurse um oder sie / er wechselt auf das Gymnasium Mainz-Gonsenheim bzw. auf ein anderes Regelgymnasium.

Lässt das Angebot andererseits zu, zwei Leistungskurse oder/und zwei Grundkurse als Intensivkurse zu besuchen, ist auch diese Belegung verpflichtend. Sollte die Wahl sogar drei Leistungs- bzw. Grundkurse als Intensivkurse gestatten, kann der dritte Leistungs- bzw. Grundkurs auch dem Angebot des Gymnasiums Mainz-Gonsenheim entstammen (freiwillige Entscheidung).

Die anderen Leistungs- und Grundkurse, die nicht als Intensivkurse belegt werden, werden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Mainz-Gonsenheim besucht.

Eine Umwahl des Intensivkurses ist nur zum regulären Umwahltermin möglich, und dann auch nur, wenn es der Stundenplan ermöglicht und eine Tauschpartnerin / ein Tauschpartner zur Verfügung steht.

*Beispiel:*



*Rahmenbedingungen für die Einrichtung der Intensivkurse:*

- Mindestteilnehmerzahl:  
4 Schüler/-innen ⇒ Kurs wird um eine Stunde gekürzt unterrichtet (falls er eingerichtet ist).  
6 Schüler/-innen ⇒ Kurs wird ungekürzt unterrichtet (falls er eingerichtet ist).  
Die Mindestteilnehmerzahl ist wie folgt zu lesen:  
Ein Kurs mit weniger als vier SchülerInnen soll möglichst nicht eingerichtet werden.  
Umgekehrt jedoch wird man nicht jeden Kurs mit vier oder mehr SchülerInnen anbieten können.
- maximale Teilnehmerzahl: 15 SchülerInnen
- Die regulären Leistungskurse „Französisch bilingual / Abi bac“ und „Informatik“ des Gymnasiums Mainz-Gonsenheim werden im Sinne der oben formulierten Belegverpflichtung als Intensivkurse aufgefasst.

**Kurswahl der Jahrgangsstufen 11, Stand: 01.09.2011**

- Grau unterlegt sind diejenigen Leistungs- bzw. Grundkurse, die als Intensivkurse angeboten werden.
- In den Zahlen zu den Intensivkursen sind auch die Schülerinnen und Schüler des Regelgymnasiums berücksichtigt, die ebenfalls diese Intensivkurse belegen (Näheres hierzu erfahren Sie weiter unten).

| Fach                | Schuljahr 2009/10 |            | Schuljahr 2010/11 |            | Schuljahr 2011/12 |            |
|---------------------|-------------------|------------|-------------------|------------|-------------------|------------|
|                     | Leistungs-kurs    | Grund-kurs | Leistungs-kurs    | Grund-kurs | Leistungs-kurs    | Grund-kurs |
| Deutsch             | 4                 | 9 *        | 4 *               | 9 *        | 10 *              | 10         |
| Englisch            | 9 *               | 4          | 9 *               | 4          | 11 *              | 8          |
| Französisch         | 2                 | 8          | 3                 | 2          | 2                 | 7          |
| Spanisch            | -                 | 3          | -                 | 1          | -                 | 3          |
| Latein              | -                 | -          | -                 | 1          | -                 | -          |
| Mathematik          | 9 *               | 4          | 7 *               | 6          | 9 *               | 11         |
| Biologie            | -                 | 8 *        | 2                 | 1          | 10 *              | 1          |
| Chemie              | 7 *               | 4          | 3                 | 7 *        | 3                 | 10 *       |
| Physik              | 3                 | 3          | 5                 | 3          | 3                 | 2          |
| Informatik          | 2                 | 6          | 3                 | 4          | 5                 | 3          |
| Geschichte          | 2                 | -          | 1                 | -          | 1                 | 21 *       |
| Erdkunde            | 2                 | -          | -                 | -          | 3                 | -          |
| Sozialkunde         | 1                 | -          | 1                 | -          | -                 | 15 *       |
| Gesellschaftswiss.  | -                 | 15 *       | -                 | 17 *       | -                 | -          |
| Philosophie         | -                 | 5          | -                 | 5          | -                 | 2          |
| Musik               | -                 | 2          | -                 | 4          | -                 | 2          |
| Bildende Kunst      | -                 | 2          | -                 | 3          | 2                 | 5          |
| Darstellendes Spiel | -                 | -          | -                 | -          | -                 | 3          |

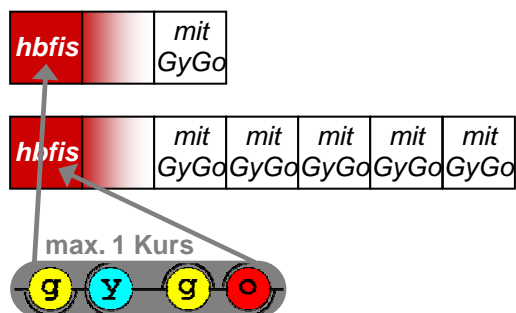
**Quereinstieg aus dem Gymnasium Mainz-Gonsenheim**

Für die Schülerinnen und Schüler der hbf/is gibt es keine zusätzliche Eignungsvoraussetzung für die Belegung eines Intensivkurses. Auch Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Mainz-Gonsenheim wird der Zugang ermöglicht – und zwar auf zwei verschiedene Weisen:

**1. Bewerbung für einen einzigen Intensivkurs**

Voraussetzungen:

- weit überdurchschnittliche Leistungen im entsprechenden Fach (zur Orientierung: Halbjahreszeugnis der 10. Klasse)
- Empfehlung der Fachlehrkraft (Beurteilung der Leistungsfähigkeit und des Arbeits- und Sozialverhaltens)
- verfügbare Plätze
- Jede Schülerin und jeder Schüler des Gymnasiums Mainz-Gonsenheim kann sich maximal für einen Intensivkurs bewerben.



**2. genereller Schulwechsel**

Voraussetzungen:

- IQ-Wert größer als 130 (Ergebnis eines diagnostischen Gutachtens)
- sehr gutes Leistungsprofil
- Empfehlung der Klassenleitung (Beurteilung des Arbeits- und Sozialverhaltens)
- erfolgreiche zweitägige Hospitation
- verfügbare Plätze

## zu 2. Enrichment

Die Teilnahme an mindestens einem der drei Bereiche a) bis c) im Laufe der Oberstufe wird erwartet:

- Belegung mindestens eines Enrichmentkurses oder/und
- Beteiligung an mindestens einem Wettbewerb oder/und
- Aufnahme des Frühstudiums

### a) Enrichmentkurse

#### *Merkmale der Enrichmentkurse*

Enrichmentkurse können zusätzlich belegt werden und richten sich an Schülerinnen und Schüler, die fachübergreifend und ohne Bindung an ein bestimmtes Fach z. B. lebenspraktische Themen behandeln oder Methoden und Arbeitstechniken lernen wollen.

#### *Organisation des Angebots*

- Zusammenstellung des Angebots aufgrund einer Vorwahl (die dann bei Einrichtung des Enrichmentkurses verpflichtend eingehalten werden muss)
- jahrgangsstufenübergreifend
- Veranstalter: vorwiegend Experten (Honorarkräfte) von außen
- unbenotet (Zeugnisbeiblatt, Zertifikat)
- Laufzeit beschränkt (z. B. 12 Wochen)
- Zeitumfang themenabhängig
- Die Teilnahme und die Lage innerhalb des Stundenplans kann aufgrund der Komplexität des Stundenplans nicht garantiert werden. Gegebenenfalls muss man auf den späteren Nachmittag (ab 17.00 Uhr) oder das Wochenende ausweichen oder den Enrichmentkurs als Blockveranstaltung anbieten.
- Das Angebot gilt nur für hbf/is-Schülerinnen und -schüler (s. o. „Quereinstieg aus dem Gymnasium Mainz-Gonsenheim“).

#### *Mögliche Themen*

- Webdesign (im Schuljahr 2009/2010 angeboten)
- Zeitmanagement (im Schuljahr 2009/2010 angeboten)
- Bewerbungstraining (im Schuljahr 2010/2011 angeboten)
- Informationstechnologie
- Wirtschaftsmathematik
- Wirtschaftsenglisch
- Rhetorik
- Journalismus, Publizistik
- Filmdramaturgie
- Stressmanagement
- Rechtskunde
- weitere Sprache, z. B. Chinesisch, Russisch
- Vorbereitung auf Medizinstudium
- Psychologie
- Archäologie

### b) Beteiligung an Wettbewerben

In Rheinland-Pfalz wird eine Fülle an Wettbewerben in zahlreichen Bereichen angeboten. Zu einer Teilnahme wird in besonderem Maße angeregt.

### **c) Ermöglichung des Frühstudiums**

Das am 01.09.2003 in Kraft getretene Hochschulgesetz eröffnet in § 67 Abs. 4 Schülerinnen und Schülern, die nach dem einvernehmlichen Urteil von Schule und Hochschule besondere Begabungen aufweisen, einen neuen Weg. Danach können sie als Frühstudierende außerhalb der Einschreibeordnung eingeschrieben werden. Sie erhalten damit das Recht, an Lehrveranstaltungen und Prüfungen teilzunehmen. Ihre Leistungsnachweise sind bei einem späteren Studium anzuerkennen; ein späteres Studium des Faches verkürzt sich also. Außerdem wird die Zeit des Frühstudiums nicht auf die Regelstudienzeit bzw. auf das so genannte Studienkonto angerechnet, was hinsichtlich der Studiengebühren von besonderer Bedeutung ist. Den Schülerinnen und Schülern der hbf/is möchten wir ein Frühstudium - auf der Grundlage der Empfehlung einer Lehrkraft - ermöglichen.

### **d) betreute Projektarbeit im Halbjahr 12/1**

Das individuelle zweiwöchige Projekt wird vorwiegend durch Lehrkräfte der Intensivkurse betreut und schließt mit einer Projektarbeit (schriftliche Dokumentation) ab, die z. B. in eine Facharbeit münden kann. Die Schülerinnen und Schüler legen in Absprache mit den Lehrkräften das Thema fest, so dass die Interessensschwerpunkte jedes Einzelnen berücksichtigt werden können. In diesen zwei Wochen werden die Schülerinnen und Schüler der hbf/is vom regulären Unterricht freigestellt.

### **e) Auslandsaufenthalt oder/und Forschungspraktikum (freiwillig)**

### **f) 100 Stunden soziales Engagement**

#### *Zielsetzung und Erwartung*

Bei Stellenbesetzungen im Berufsleben und bei der Vergabe von Stipendien spielt die Sozialkompetenz und deren Nachweis eine immer entscheidendere Rolle. Von den Schülerinnen und Schülern der hbf/is erwarten wir die Übernahme von Verantwortung für andere, sei es in der Schulgemeinschaft, sei es in der Gesellschaft um uns herum. Um diesem Bestreben Ausdruck zu verleihen, sind 100 Stunden soziales Engagement obligatorisch. Sie werden zertifiziert.

#### *Beispiele*

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>- Projektangebot an der Ganztagschule</li><li>- Mithilfe in der Bibliothek</li><li>- Unterstützung als „Große Geschwister“</li><li>- Nachhilfe für jüngere Schülerinnen und Schüler</li><li>- Mitarbeit in der Schülervertretung</li><li>- Betreuung von „Schüler experimentieren“-Arbeiten</li><li>- Beiträge für die Schülerzeitung</li><li>- Mitarbeit bei der Homepage-Gestaltung</li><li>- Präsentationen für die Öffentlichkeit (z. B. am Entdeckertag)</li><li>- Biotop-Pflege</li></ul> | <p>außerhalb der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- „Jung trifft Alt“</li><li>- Entwicklungshilfe</li><li>- Sozialpraktikum in örtlichen Einrichtungen oder im Ausland</li><li>- Mithilfe in Winterburg (Landschulheim)</li><li>- Trainertätigkeit im Verein (z. B. DRK)</li></ul> |
|---|---|

### **Koordination durch Tutorinnen und Tutoren**

Zur Unterstützung bei der Organisation der obigen Punkte oder bei persönlichen Anliegen wird angeboten, mehreren Schülerinnen und Schülern der hbf/is eine Lehrkraft als Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zur Seite zu stellen. Ungeachtet dessen behält der Stammkurs, der ggf. ein Kurs des Gymnasiums Mainz-Gonsenheim ist, weiterhin seine Bedeutung.

